



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Spanien
Partneruniversität	Universidad de Las Palmas de Gran Canaria
Erasmus Code	E LAS-PAL01
Studienjahr	2019/2020
Angestrebter Abschlussgrad	
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)
<p>Die Bewerbung an der Gasthochschule verlief einfach. Nachdem die Zuteilung des Erasmus-Studienplatzes erfolgte bekam ich entsprechend Mitteilungen von den Erasmus-Koordinatoren unserer und der der Universität in Las Palmas. Es wurde einem mitgeteilt, welche Schritte zu machen sind und daher gab es keine Probleme. Falls es doch Fragen oder Schwierigkeiten gab waren mir die Erasmus-Ansprechpartner immer eine große Hilfe und haben schnell und hilfreich geantwortet.</p> <p>Die Ankunft an der Universität in Las Palmas ist sehr schön gestaltet. Ihr habt die Möglichkeit bevor das Studium überhaupt anfängt an einer „Welcome Week“ teilzunehmen. Hier bietet auch die Gasthochschule zahlreiche Aktivitäten, um die Insel zu erkunden und die anderen Erasmus-Studenten kennenzulernen. Außerdem gibt es für alle Erasmus-Studenten eine Willkommenszeremonie. Die Uni bietet euch außerdem die Möglichkeit eines „Buddys“, dafür könnt ihr euch im Vorfeld anmelden und bekommt dann eine Person zugeteilt, die an der Uni bereits studiert und euch bei allen Fragen und Problemen hilft.</p>

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)
<p>Ich habe erst einmal versucht mir von Deutschland aus eine passende WG zu suchen, was leider ein wenig schwierig war, da die Mitbewohner dich meist gerne vorher persönlich kennenlernen</p>



möchten oder dir auch einige leider gar nicht antworten (Schreib die Vermieter immer lieber auf spanisch an, dann antworten sie dir eher). Ich habe es daher so gemacht, dass ich mir für die erste Woche ein Airbnb Zimmer genommen habe und vor Ort nach Zimmern geschaut habe und ich habe auch direkt nach drei Tagen ein Zimmer gefunden. Ich empfehle sehr in der Gegend Alcaravanas/Las Canteras oder generell in der Nähe der Straße Mesa y Lopez eine WG zu suchen. Hier hast du in der Nähe direkt den schönsten Strand, tolle Einkaufsmöglichkeiten und vor allem findet das Nachtleben hier statt, daher wohnen in dieser Umgebung die meisten Erasmus-Studenten, also bist du hier auch gut an die anderen angebunden. Ich habe direkt in einer Nebenstraße der Mesa y Lopez gewohnt und hätte mir keinen besseren Ort wünschen können. Ich habe meine WG über <https://www.idealista.com/de/> gefunden, aber du kannst auch bei <https://www.pisocompartido.com/> reinschauen, das sind die beiden gängigsten Plattformen hier und es gibt auch zahlreiche Erasmus-Unterkunftssuche-Gruppen auf Facebook oder WhatsApp.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Das Studium an der Gasthochschule ist ein wenig anders als in Deutschland. Beim Studium kommt es jedoch sehr darauf an, in welchem Gebiet du studierst, in welcher Sprache und was für Kurse du belegst. Die Kurse haben hier sehr unterschiedliche Anforderungen. Ich habe zum Beispiel lediglich englischsprachige Kurse belegt, welche i.d.R. relativ einfach gehalten sind, jedoch gibt es da auch klare Ausnahmen. Die spanischsprachigen Kurse waren meist mit höherem Aufwand und einer höheren Schwierigkeit verbunden. Die Kurse bestehen meist aus Theorie und Praxisstunden. Die Theoriestunden sind eine Vorlesung und in den Praxisstunden werden meist Gruppenarbeiten gemacht, was toll war um die anderen Erasmusstudenten und vor allem die Einheimischen kennenzulernen. Außerdem hast du die Möglichkeit Online-Kurse zu belegen, was ein tolles Konzept ist. Hierbei kriegst du alle Skripte und Materialien in der Online-Plattform hochgeladen und erledigst dazu „Hausaufgaben“ eigenständig, wovon du insgesamt drei abgeben musst und am Ende schreibst du eine ganz normale Prüfung.

Du musst dich jedoch darauf einstellen, dass besonders am Anfang an der Gasthochschule alles ein wenig langsamer und ruhiger als in Deutschland verläuft, mit der spanischen Gelassenheit eben. Nicht direkt ist alles super organisiert und ersichtlich, aber keine Sorge, es klärt sich alles! Außerdem hast du auch erstmal die Möglichkeit dir die ersten Woche die Kurse anzuschauen und gegebenenfalls dein Learning Agreement noch einmal zu ändern, meist geben die Koordinatoren dir auch schon im Vorfeld Ratschläge, welche Kurse du lieber nicht belegen solltest, da diese aus den



höheren Semestern sind und dir die Vorkenntnis fehlen würde bzw. diese schwierig für dich wären.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Die Alltags- und Freizeitgestaltung hier ist sehr gut. Las Palmas bietet dir viele Möglichkeiten, um besonders abends etwas zu unternehmen, es gibt zahlreiche Clubs und Bars, die besonders auf Erasmusstudenten fokussiert sind. Es gibt ebenfalls jeden Donnerstag in der Altstadt die „Tapas Night“ in der sich die meisten Erasmusstudenten treffen und zusammen Tapas essen und etwas trinken. Quasi ein riesiges Erasmus-Zusammenkommen, was ich super fand. Die Stadt organisiert außerdem oft Konzerte oder Festivals. Das Nachtleben ist hier auf jeden Fall enorm aktiv. In meiner Zeit hier habe ich eine große Anzahl Erasmusstudenten kennengelernt und dort tolle Freunde gefunden und du kommst auch viel in den Kontakt mit Einheimischen und freundest dich mit diesen an, da diese auch enorm gastfreundlich sind und sich immer über die neuen Studenten freuen. Tagsüber hast du hier auch zahlreiche Möglichkeiten mit deinen Freunden oder alleine etwas zu unternehmen, auch wenn das nur am Strand liegen ist, denn hier hast du das ganze Jahr über relativ konstante 26-30 Grad. Ich habe in den sechs Monaten hier auch kein einziges Mal schlechtes Wetter erlebt, was großartig ist, vor allem, wenn du im Wintersemester hier bist.

Es gibt außerdem zahlreiche Orte, die du auf der Insel bereisen kannst, da Gran Canaria enorm vielfältig ist, von Strand, Gebirge, Dünengebiet bis zu Waldgebieten hast du hier alles. Am besten ist es für die Inselerkundung sich ein Auto zu mieten, was sehr günstig hier ist. Auch die Flüge auf die anderen Inseln oder aufs spanische Festland sind von hier aus sehr günstig und du kannst toll alles erkunden. Außerdem kannst du für deine Zeit eine „Residencia“ beantragen, mit welcher du nochmal 50 oder 75% auf alle Flüge oder Schiffsfahrten bekommst. Alles in allem hast du hier wirklich tolle Möglichkeiten und verbringst daher auch sehr viel Zeit mit den anderen Studenten, da alle sehr unternehmensfreudig sind.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Die Anerkennung befindet sich noch im Prozess, jedoch wird i.d.R. bei Kultur- und Management alles anerkannt.



Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Ich kann schlussendlich sagen, dass ich enorm froh bin Gran Canaria ausgewählt zu haben und es ist jedem empfehlenswert ist sein Auslandssemester hier durchzuführen. Es gibt auch keine schlechte Erfahrung, die ich auflisten könnte, da alles sehr positiv war. Ich habe hier in dem halben Jahr sehr viel gesehen und erlebt/unternommen. Ich habe eine tolle Zeit hier mit den anderen Studenten und Einheimischen verbracht und viele Kontakte geschlossen.

